



„Dünne, wasserdichte und funktionelle [Mid Length Socke mit Hydrostop](#) Ausstattung. Speziell für das Mountainbiken entworfen bieten diese Socken eine ideale Balance aus Wärmeschutz und Atmungsaktivität.“ – mit diesen Worten beschreibt [Sealskinz](#) ihre Socken. Da fragen wir uns, wirklich nur für das Mountainbike fahren?

Fact Sheet



Die mittellangen Socken von Sealskinz gehören zur Kategorie des Mittelgewichts und bieten damit eine perfekte Balance aus Wärme und Atmungsaktivität. Sealskinz eigenes Thermal Rating weist eine 3 von 5 aus, wobei 5 die wärmste Stufe darstellt. Diese Kombination mit patentierter Stretchdry Technologie macht sie 100% wasser- und winddicht. Durch ein am Bund aufgeklebtes silikonfreies, aber elastisches „Hydrostop“ Tape wird der Sitz optimal gesichert und zugleich Feuchtigkeit kontrolliert fern gehalten, während der Komfort erhöht wird.

Eine stabile und bequeme Passform wird durch die eigens erstellte Y-Gore Fersenkonstruktion, sowie elastische Einsätze am Knöchel und Fußrücken geschaffen, die für zusätzlichen Halt sorgen. Durch die Flachnähte kann Scheuern vorgebeugt werden, wodurch ein Schutz gegen Reibung erzielt und das Risiko von Blasenbildung reduziert wird.



Verarbeitung

Die Verarbeitung ist Sealskinz typisch ohne Mängel. Die Nähte sind solide und die Übergänge ohne Fehler verarbeitet. Durch die doppelte Lage fallen im Inneren keine Nahtstöße oder anderweitige Störungen ins Auge. Das Material wirkt qualitativ hochwertig und auch das „Hydrostop“ Tape am oberen Teil der Socken ist sauber integriert, sodass der Funktion zumindest optisch nichts im Wege steht. Die verschiedenen Stoffe im Inneren der Socken sind deutlich verschieden und erscheinen nach dem ersten Fassen sehr bequem und angenehm. Das Äußere der Socken fühlt sich straff und unelastisch an, wirkt daher dem Funktionsumfang der Wasser-, sowie Winddichtigkeit angepasst. Der Praxistest wird die Verarbeitung entsprechend prüfen und eventuelle Mängel herausstellen, oder den soliden Eindruck bestätigen





Praxistest

Der Praxistest soll die Stärken und Schwächen der Socken aufdecken. Da sich unser Blogger zum Testzeitpunkt in Schweden befand, wurden die Socken weniger auf dem Rad und mehr auf den XC-Skiern, sowie bei langen Schneewanderungen ausgewertet, dabei war die minimalste Temperatur bei -12°C verzeichnet. Im Allgemeinen stellt sich heraus, dass die Socken sehr angenehm zu tragen sind und an der Haut nicht auffallen. Auch das eingangs erwähnte Hydrostop Tape liegt sehr gut an der Haut an und verhindert das Eindringen von Schnee, oder geschmolzenem Wasser. Dadurch bleibt der Fuß stetig trocken, solange die Belastung nicht so hoch gefahren wird, dass die Atmungsaktivität keinen Ausgleich mehr schafft.



Bei längeren sportlichen Einheiten bestand nie eine Beschwerde bezüglich des Wärmehaushalts, lediglich bei einer knietiefen 3-stündigen Schneewanderung bei erwähnten -12°C wurden die Füße zusehends kälter und nach über 2 Stunden war nichts mehr von Wärme zu spüren. Wer solche Aktivitäten öfters plant, sollte daher auf die nächst schwerere Gewichtsklasse zurückgreifen. Insgesamt wurden während der Testphase keine Mängel festgestellt und auch bei kurzen Ausfahrten in heimischen Gefilden nach der Rückkehr fielen keine Probleme auf.

Wer Socken sucht, die sowohl warm halten, wie auch Wasser, sowie Wind abweisen, darüber hinaus eine sehr angenehme Passform aufweisen, ist bei Sealskinz richtig aufgehoben. Die Britten verstehen letztlich was von kalt, nass und unangenehme Wetterverhältnisse.

Unser Blogger wird im Oktober in Fort William die 24h Weltmeisterschaft bestreiten und diese Socken mit an Bord haben, eventuell gibt es dann einen Nachtrag.



Fazit

Die Socken halten, was sie versprechen und das spricht für eine klare Empfehlung unseres Bloggers. Wer sich jedoch selbst als Frostbeule bezeichnet, sollte eher zur wärmeren Socke greifen, obwohl dann wiederum das Klima in Gefahr sein könnte und der Fuß aufgrund von Schweiß nass ist. Letztlich steht der Preis mit Original 55,- € bei Sealskinz im Onlinehandel, wird jedoch im Internet bereits mit knapp über 30,- € angeboten.

